

Jahresbericht 2008

Die Reichshainschule, das Sonderpädagogische Förderzentrum (SFZ) in der Stadt Memmingen, ist eine Schule für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedürfnissen. Diese liegen in den Bereichen Lernen, Sprache und Verhalten.

Die Reichshainschule hat ihren Standort im Süden der Altstadt in der Steinbogenstraße.

In ihren Schulsprengel fällt neben der Stadt Memmingen selbst das Gebiet des westlichen Landkreises Unterallgäu mit folgenden größeren Ortschaften: Bad Grönenbach, Boos, Buxheim, Erkheim, Heimertingen, Legau, Memmingerberg und Otto-beuren.

Zur Reichshainschule gehören

- 299 Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf (21 Klassen mit 243 Schülern, 5 SVE-Gruppen mit 56 Kindern)
- 37 Lehrkräfte, 5 Heilpädagogische Förderlehrerinnen, 1 Diplomsozialpädagoge, 3 Erzieherinnen, 1 Kinderpflegerin und 5 Praktikantinnen

An der Reichshainschule befinden sich im Einzelnen:

- 5 Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE/Förderkindergarten) für Kinder mit Sprach- und Entwicklungsverzögerungen
- 18 Klassen der Jahrgangsstufen 1 bis 9, die nach dem Lehrplan der Grundschule und/oder nach dem Lehrplan der Schule zur individuellen Lernförderung unterrichtet werden, davon erstmals in diesem Schuljahr eine gebundene Ganztagsklasse in der Jahrgangsstufe 5.
- die Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH)
- die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (MSD)
- drei Klassen für Kranke. (Stand 12/2008)

Arbeitsweisen:

Das SFZ versteht sich als Zentrum für Erziehung und Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Darüber hinaus ist es auch ein Zentrum ambulanter sonderpädagogischer Dienstleistungen für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Kindergärten und allgemeinen Schulen im Schulsprengel.

Besondere schulische Ereignisse im Jahr 2008:

„Dein Tag für Afrika“ - „Aktion Tagwerk“ an der Reichshainschule:

Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Reichshainschule waren höchst aktiv, um Geld für ein Projekt zu sammeln, bei dem Schüler aus Deutschland Bildungsprojekte in Afrika finanziell unterstützen. „Aktion Tagwerk“ ist ein Verein, der Schüler dazu ein-

lädt, etwas dafür zu tun, dass auch afrikanische Kinder und Jugendliche Zugang zu schulischer Bildung und Ausbildungsmöglichkeiten bekommen. An der Reichshainschule gab es dazu verschiedene Angebote: Die erstmals angebotene „Schulhausrallye“ beim „Tag der offenen Schultür“ war sowohl bei Schülern als auch bei den Eltern ein voller Erfolg. Jede richtige Antwort wurde mit einem Euro honoriert. Am Ende kam der stolze Betrag von 112 Euro zusammen! Weiterhin gab es einen Flohmarkt, bei dem 155 Euro Erlöst wurden.



Einige Tage später fand im Rahmen der Bundesjugendspiele der Marathonlauf „Go for Africa“ statt. Die Schüler strengten sich besonders an, denn die gelaufenen Kilometer kamen ebenfalls der „Aktion Tagwerk“ zu Gute. Die Stadtratsfraktion der SPD erklärte sich bereit, den Sponsorenlauf mit 200 Euro zu unterstützen. Dass die 136 Schüler und einige Lehrer gleich 379 km laufen würden, hatte niemand gedacht. Ein toller Erfolg für „Go for Africa“!

Neben diesen Aktionen gab es noch andere Möglichkeiten für die Schüler, Geld zu „verdienen“: Die Arbeitsgemeinschaft „Fahrrad“ bot an, Räder von Schülern und Lehrern gegen einen Obolus zu reinigen oder zu überholen. Ein weiteres Angebot an die Lehrer lautete, ihr Auto gegen Gebühr saugen zu lassen. Da der Andrang hier groß war, waren diese Angebote mehrere Tage lang „ausverkauft“! Viele Schüler zeigten auch Eigeninitiative: Mit der so genannten „Helferkarte“ konnten sie im Familien- oder Bekanntenkreis durch Arbeiten wie Babysitten, Rasenmähen, Hausarbeiten usw. ebenfalls Geld verdienen, das von den Schülern dann für die „Aktion Tagwerk“ gespendet wurde. Einige



der Oberstufenschüler arbeiteten sogar einen Tag lang für einen Betrieb ihrer Wahl und ließen sich dafür entlohnen. Wir sind stolz darauf, dass sich die gesamte Schulfamilie so stark engagiert hat und somit ein Gesamtbetrag von über 900 Euro an Aktion Tagwerk überwiesen werden konnte.

Weitere Informationen und Wissenswertes bietet die Homepage der Schule:
www.reichshainschule.de

25 Jahre SVE:

Ein besonderes Jubiläum konnte die zu unserer Schule gehörende Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) in diesem Jahr begehen: Seit mittlerweile 25 Jahren werden in der SVE entwicklungsverzögerte und sprachauffällige Kinder im Vorschulalter erfolgreich auf den späteren Schulbesuch vorbereitet. Im Rahmen eines Festaktes mit prominenten Ehrengästen wurde die bisherige Arbeit der SVE besonders gewürdigt. Die Kinder der SVE bereicherten diesen Festakt durch Lieder und Singspiele.



Jugendsozialarbeit an Schulen:

Seit September 2008 ist an unserer Schule ein Jugendsozialarbeiter mit einer halben Stelle angestellt, der die Erziehungsarbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen auf vielfältige Art und Weise ergänzt und unterstützt.

Ganztagsklasse:

Als einem von 30 Sonderpädagogischen Förderzentren in Bayern wurde der Reichshainschule die erstmalige Einrichtung einer gebundenen Ganztagsklasse genehmigt. 13 Schülerinnen und Schüler werden bis nachmittags in einem abwechslungsreichen, gut strukturierten und rhythmisierten Rahmen unterrichtet, erzogen und betreut. Die ersten Erfahrungen stimmen sehr positiv und bestätigen, dass eine ganztägige Beschulung die Kinder in ihrer schulischen, sozialen und persönlichen Entwicklung wirkungsvoll unterstützt.

Schülerzeitungswettbewerb:

Beim 3. regionalen Schülerzeitungswettbewerb der Augsburger Allgemeinen und der Allgäuer Zeitung konnte die Redaktion unserer Schülerzeitung „Guckloch“ in der Kategorie Förderschule einen 3. Preis entgegen nehmen. Dies erfüllte die jungen Redakteure wiederum mit großem Stolz und ist ein großer Ansporn, auch weiterhin eine attraktive Schülerzeitung zu gestalten.